

Auch für die E-Learning-Branche wachsen die Bäume nicht in den Himmel

Ergebnisse des mmb-Branchenmonitors „E-Learning-Wirtschaft“ 2020

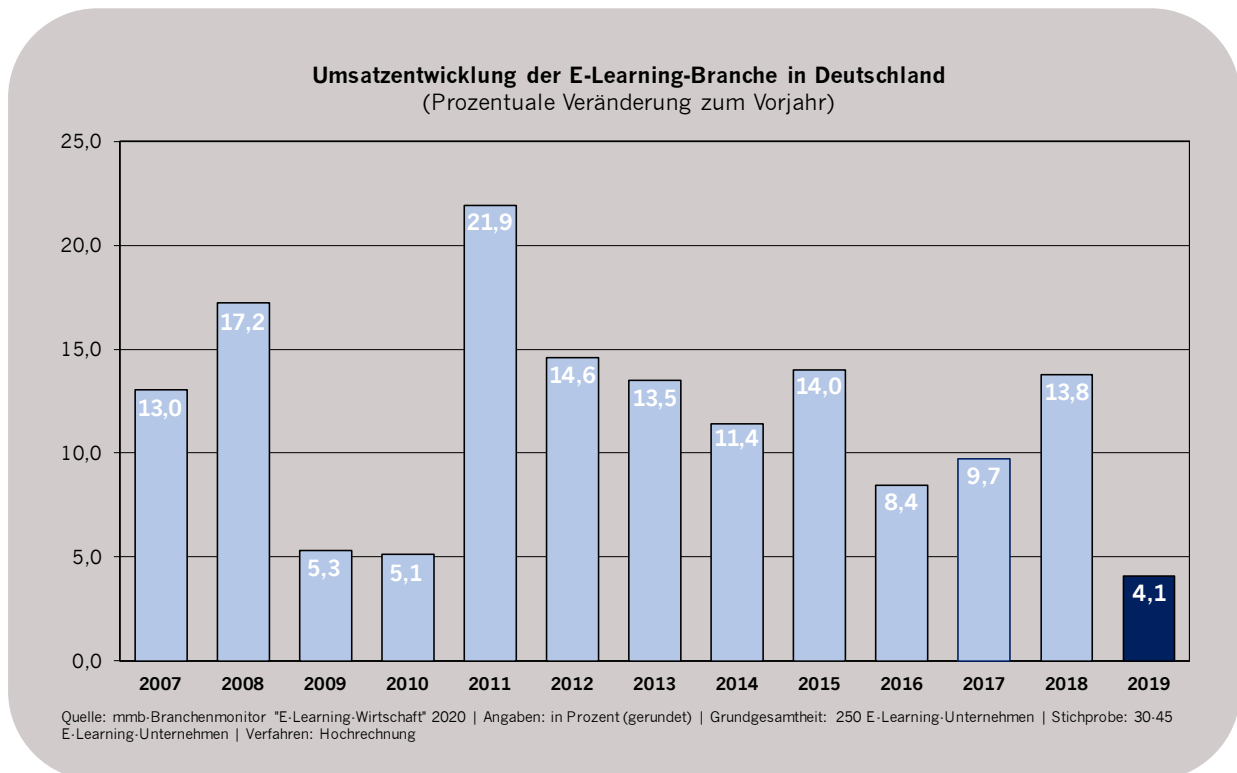
mmb-Branchenmonitor
„E-Learning-Wirtschaft“ 2020



Im letzten Quartal eines jeden Jahres ermittelt das mmb Institut bereits seit 2008 ausführliche Brancheninformationen zum deutschen E-Learning-Anbietermarkt – so auch im Jahr 2020. Für die aktuelle Erhebung haben insgesamt 40 Unternehmen vollständige und differenzierte Angaben über die Wirtschaftsdaten der vergangenen zwei (Vor-Corona-)Jahre 2018 und 2019 gemacht.

Anhand dieser Angaben wurden die Entwicklungen des Umsatzvolumens und der Mitarbeiterzahl der Branche ermittelt, die Umsatzanteile der E-Learning-Geschäftsfelder errechnet sowie eine Übersicht der wichtigsten deutschen E-Learning-Anbieter erstellt.

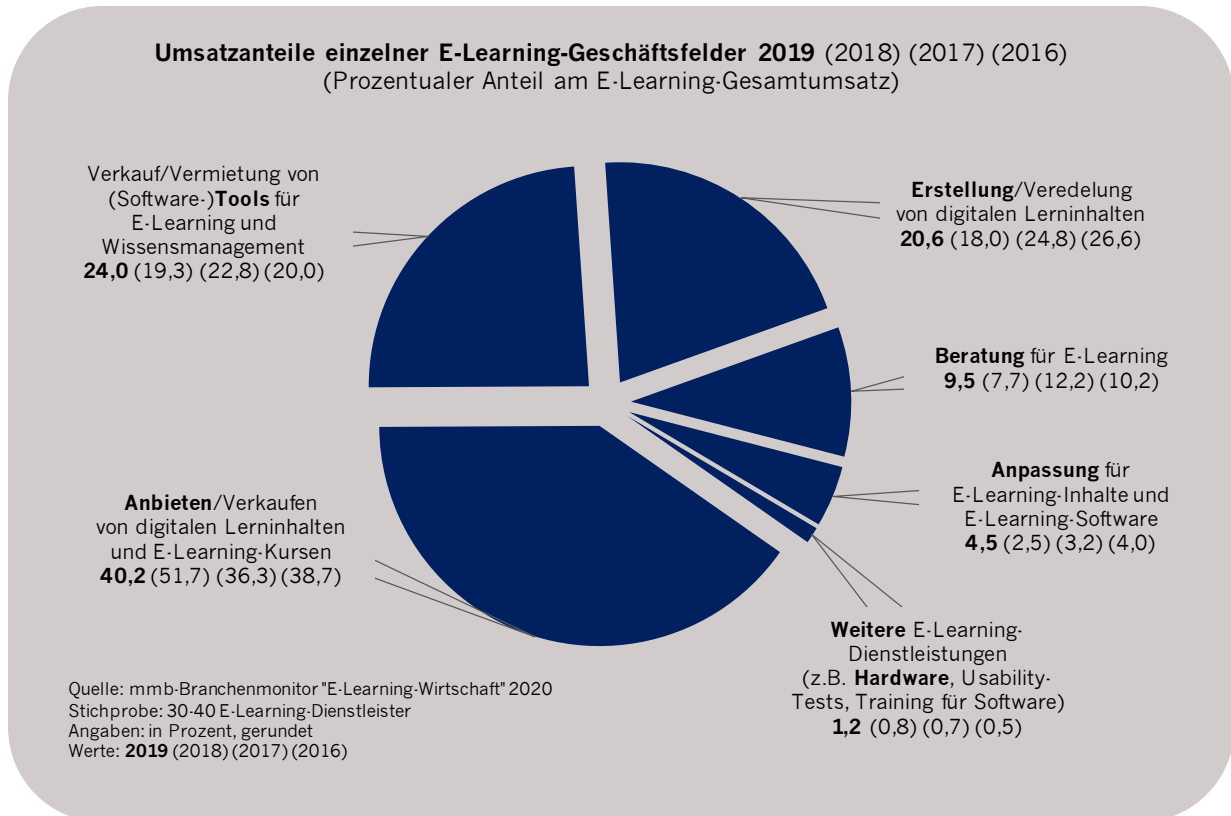
Da die Struktur der teilnehmenden E-Learning-Anbieter von Jahr zu Jahr leicht differiert, seit einigen Jahren mehr und mehr (neue) Anbieter in den Markt einsteigen, die ursprünglich nicht aus dem E-Learning-Feld kommen, und zudem die exakte Gesamtzahl aller am E-Learning-Markt agierenden Unternehmen nur grob geschätzt werden kann, wird auch in diesem Jahr kein exaktes Hochrechnungsergebnis für den Branchen-Gesamtumsatz bekanntgegeben. Entscheidend für die Ermittlung der Branchenentwicklung ist vielmehr die prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr.



Erstmals seit Beginn der Erhebungen im Jahr 2008 liegt das Umsatzwachstum in der deutschen E-Learning-Branche unter der Schwelle von 5 Prozent. Hochgerechnet kommt die Branche im Jahr 2019 auf gut 4 Prozent Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr. Das ist zwar deutlich besser als die Steigerung beim Bruttoinlandsprodukt (0,6%), reicht aber bei weitem nicht an die – meist 2-stelligen – Steigerungsraten der Vorjahre heran.

Bemerkenswert ist auch, dass dieses Umsatzplus vor allem auf die sechs größten am mmb-Branchenmonitor teilnehmenden Unternehmen zurückzuführen ist (plus 14%). In diesem Zusammenhang ist auch zu konstatieren, dass immerhin vier dieser besonders umsatzstarken Unternehmen ihr zentrales Handlungsfeld nicht im E-Learning haben, sondern in (klassischen) Weiterbildungsmaßnahmen, in der Unternehmens-Software und im Verlagswesen. Im Mittelfeld, wo sich hauptsächlich die genuinen E-Learning-Unternehmen tummeln, ergab sich hingegen nur ein Umsatzplus von knapp 1 Prozent.

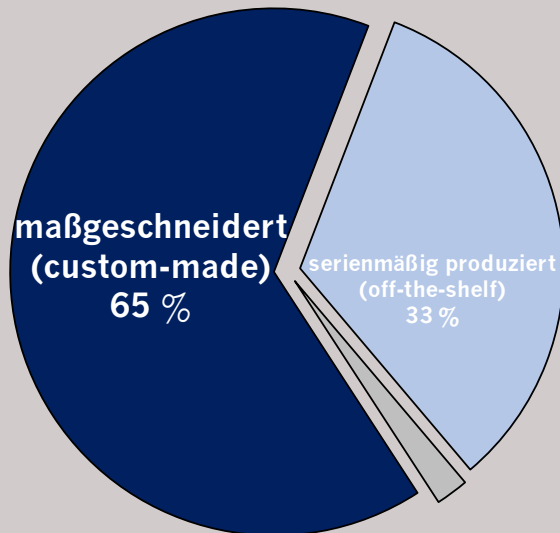
Detaillierte Informationen zu allen teilnehmenden Unternehmen finden Sie am Ende dieses mmb-Branchenmonitors.



Wie in den Vorjahren ist das „Anbieten bzw. Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen“ umsatzmäßig das dominante Geschäftsfeld der Branche, wobei zwei der im Ranking führenden Unternehmen mit diesem Geschäftsfeld sogar den meisten Umsatz generieren.

Das Geschäftsfeld „Verkauf bzw. die Vermietung von E-Learning-Tools“ baut den Vorsprung gegenüber der „Erstellung von digitalen Lerninhalten“ in diesem Jahr noch weiter aus.

Produktionsweise für Produkte und Dienstleistungen

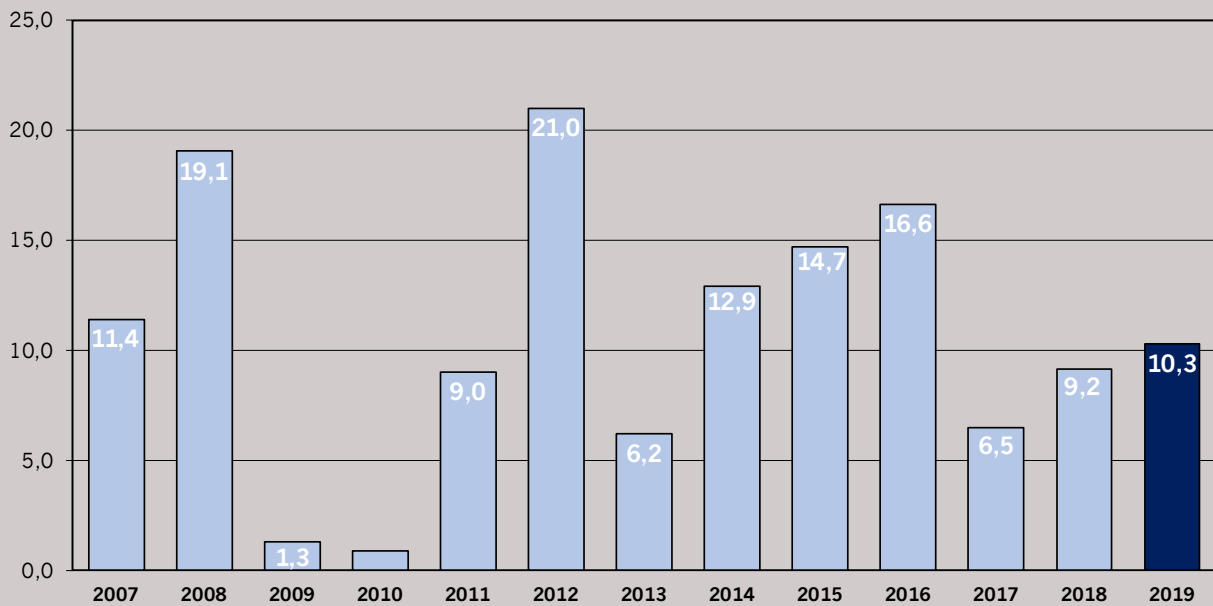


Quelle: mmb-Branchenmonitor "E-Learning-Wirtschaft" 2020
Stichprobe: 40 E-Learning-Dienstleister
Angaben: in Prozent, gerundet

In vielen Erhebungen der letzten Jahre lag die Relation „maßgeschneiderte“ Produkte“ vs. „serienmäßige Produktion“ bei etwa 75:25. Hier zeigt sich seit wenigen Jahren eine Verschiebung hin zu einer Relation von 65:35. Die Gründe hierfür sind zum einen in den sich verändernden Markt- bzw. Produkthanforderungen zu sehen, zum anderen dürfte sich hier der Einfluss der großen Unternehmen auswirken, die aus anderen Herkunftsbranchen in den E-Learning-Markt eingestiegen sind und mehr auf Produkte als auf beratungsintensive Projekte setzen.



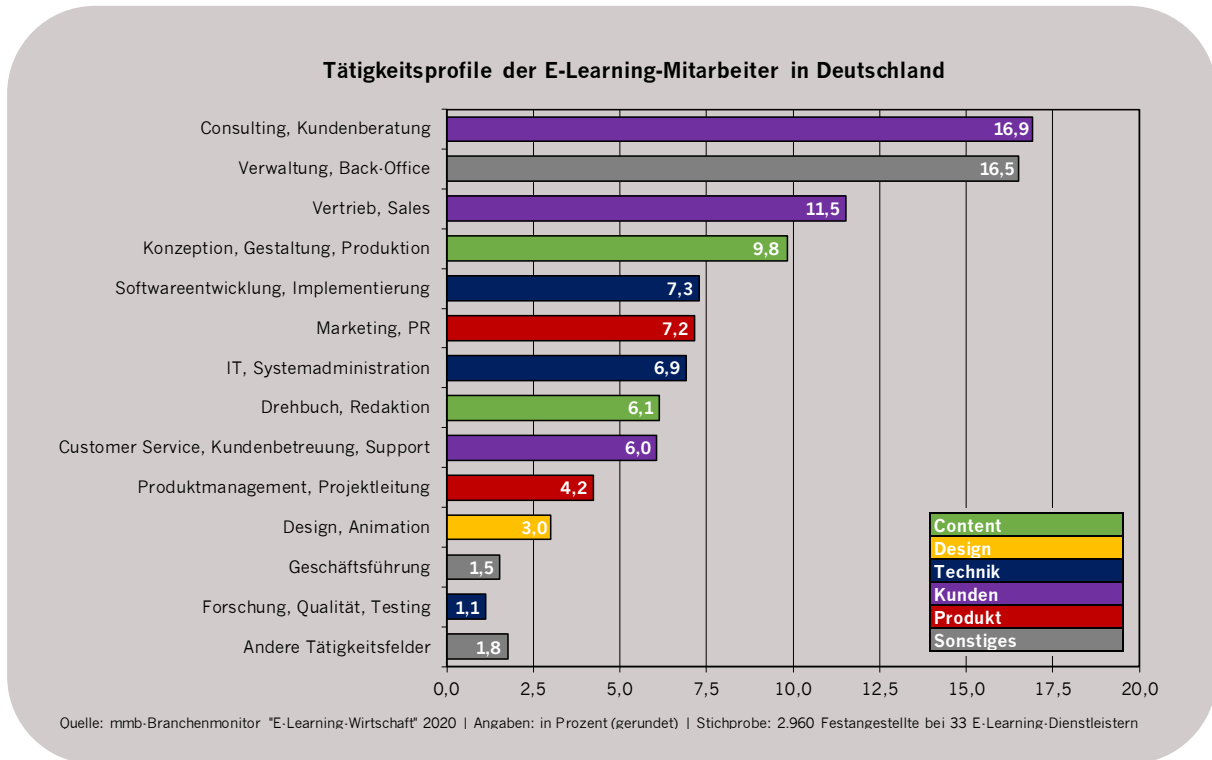
Entwicklung der Zahl der Festangestellten in der deutschen E-Learning-Branche
(Veränderungen Vorjahr auf Folgejahr innerhalb einer Erhebungsphase)



Quelle: mmb-Branchenmonitor "E-Learning-Wirtschaft" 2019 | Angaben: in Prozent (gerundet) | Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 30-45 E-Learning-Unternehmen | Verfahren: Hochrechnung

Die Entwicklung der Belegschaftsgrößen folgt auch in der E-Learning-Branche grundsätzlich der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Daten für 2019 zeigen jedoch, dass der Zuwachs an festangestellten Fachkräften in der E-Learning-Branche in diesem Jahr mit gut 10 Prozent mehr als doppelt so groß war wie das Umsatzwachstum.

Dies könnte unter anderem mit einem deutlich gestiegenen Kundenberatungs- und Vertriebsbedarf verknüpft sein – wie die folgende Auswertung der Tätigkeitsprofile zeigt.



Anders als in den Vorjahren sind die stärksten Tätigkeitsfelder in der E-Learning-Branche nicht mehr die IT- und Softwareentwicklung sowie die Konzeption. Im Jahr 2019 sind vor allem Mitarbeiterkompetenzen in Consulting/Kundenberatung (16,9%) und Vertrieb/Sales (11,5%) gefragt. Auch für Verwaltungsaufgaben (16,5%) wurde eine entsprechend größere Zahl an Fachkräften eingesetzt. Ähnliches gilt für Marketing-/PR-Funktionen (7,2%); hier lag der Vorjahreswert bei nur 3,6 Prozent. Die Befunde legen nahe, dass der Rückgang bei der Umsatzentwicklung viele Unternehmen zu verstärkten Vertriebs- und Marketingaktivitäten veranlasst hat – und entsprechenden Rekrutierungsanstrengungen.

E-Learning-Anbieter 2020

Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2019	E-Learning-Festangestellte 2019	Haupt-Geschäftsfeld im E-Learning *	Produktionsweise **	Gründung	Sitz
WBS TRAINING	101.500.000	1.400	Anbieten	custom-made	1979	Berlin
SAP Training & Adoption	64.015.000	250	Tools	off-the-shelf	1970	Walldorf
ComCave Group	52.544.000	387	Anbieten	off-the-shelf	2002	Dortmund
imc information multimedia communication	22.130.000	203	Tools	custom-made	1996	Saarbrücken
tts	19.956.000	194	Beratung	custom-made	1998	Heidelberg
Haufe Group	16.778.000	76	Anbieten	off-the-shelf	1951	Freiburg im Breisgau
Know How!	9.447.000	113	Erstellung	custom-made	1992	Leinfelden-Echterdingen
WEKA Digitales Lernen	8.795.000	54	Anbieten	off-the-shelf	1973	Kissing (bei Augsburg)
Fischer, Knoblauch & Co.	7.000.000	62	Erstellung	custom-made	1996	München
reflect	6.323.000	54	Tools	custom-made	2000	Oberhausen
youknow	5.275.000	56	Erstellung	custom-made	2007	München
chemmedia	3.808.000	45	Beratung	custom-made	1997	Chemnitz
M.I.T e-Solutions	3.743.000	30	Erstellung	custom-made	1970	Friedrichsdorf
Magh und Boppert	3.615.000	35	Tools	off-the-shelf	2002	Paderborn
X-CELL	3.255.000	43	Tools	custom-made / off-the-shelf	2002	Düsseldorf
Qualitus	3.118.000	24	Anpassung	custom-made	2000	Köln
efiport	2.652.000	25	Erstellung	custom-made	2000	Frankfurt am Main
vitero	2.365.000	32	Tools	off-the-shelf	2004	Stuttgart
Mauth.CC	1.508.000	15	Erstellung	custom-made	2004	Erkrath
p-didakt	1.363.000	11	Beratung	custom-made	2005	Hamburg
traperto	1.242.000	20	Tools	custom-made	2014	Kleve
oncampus	1.234.000	39	Erstellung, Tools	custom-made	2003	Lübeck
NEOCOSMO	960.000	20	Tools	off-the-shelf	2014	Saarbrücken
mybreev	957.000	20	Erstellung	off-the-shelf	2009	Viersen
Corporate Learning & Change	950.000	8	Beratung	custom-made	2015	Stuttgart
Canudo	900.000	15	Erstellung	custom-made	2009	Bad Homburg
StackFuel	830.000	23	Erstellung, Anbieten	off-the-shelf	2017	Berlin
edeos - digital education	821.000	15	Erstellung	custom-made	2012	Berlin
Fellow Digitals (Coursepath LMS)	680.000	16	Tools	off-the-shelf	2014	Köln
Copendia	520.000	10	Erstellung	custom-made	2006	Rostock
ars navigandi	465.000	7	Tools	custom-made	1999	München
how2	420.000	4	Erstellung	custom-made	2007	München
Lemon Systems	400.000	6	Tools	off-the-shelf	2016	Hamburg
Espresso Tutorials	392.000	5	Erstellung, Anbieten	off-the-shelf	2011	Gleichen
Memoray	360.000	6	Erstellung	custom-made	2002	München
SupraTix	360.000	6	Erstellung	off-the-shelf	2016	Dresden
Uhlberg Advisory	343.000	2	Beratung	custom-made	2010	Filderstadt
Walther Learning Solutions	175.000	2	Beratung	custom-made	2018	Saarbrücken

Alle Angaben ohne Gewähr

* Legende Geschäftsfelder:

Anbieten	Anbieten/Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
Anpassung	Anpassungsdienstleistungen für E-Learning-Inhalte und -Software
Beratung	Beratungsdienstleistungen für E-Learning
Erstellung	Erstellung/Veredelung von digitalen Lerninhalten
Hardware	Verkauf/Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
Tools	Verkauf/Vermietung von (Software-)Tools für E-Learning und Wissensmanagement
Weitere	Andere E-Learning-Dienstleistungen (z. B. Usability-Tests, Training für Software)

** Legende Produktionsweise:

custom-made	Produkte und Dienstleistungen sind überwiegend maßgeschneidert
off-the-shelf	Produkte und Dienstleistungen sind überwiegend serienmäßig produziert



E-Learning-Anbieter nach Geschäftsfeldern

Geschäftsfeld „Erstellung“

Dienstleister
WBS TRAINING
imc information multimedia communication
Fischer, Knoblauch & Co.
youknow
Know How!
tts
ComCave Group
Haufe Group
M.I.T e-Solutions
reflect
chemmedia
efiport
WEKA Digitales Lernen
X-CELL
edeos - digital education
Mauth.CC
Magh und Boppert
Qualitus
p-didakt
Canudo
oncampus
StackFuel
mybreev
Copendia
how2
Memoray
Espresso Tutorials
SupraTix
Corporate Learning & Change
Walther Learning Solutions

Geschäftsfeld „Beratung“

Dienstleister
WBS TRAINING
tts
SAP Training & Adoption
imc information multimedia communication
chemmedia
Haufe Group
Know How!
WEKA Digitales Lernen
p-didakt
Magh und Boppert
Corporate Learning & Change
M.I.T e-Solutions
reflect
Canudo
Qualitus
NEOCOSMO
Mauth.CC
Uhlberg Advisory
vitero
efiport
oncampus
Walther Learning Solutions
X-CELL
how2
edeos - digital education
Memoray
SupraTix
Fellow Digitals (Coursepath LMS)

Geschäftsfeld „Tools“

Dienstleister
SAP Training & Adoption
imc information multimedia communication
tts
WBS TRAINING
reflect
ComCave Group
vitero
X-CELL
Magh und Boppert
Know How!
Haufe Group
traperto
efiport
NEOCOSMO
M.I.T e-Solutions
Fellow Digitals (Coursepath LMS)
oncampus
Lemon Systems
chemmedia
Mauth.CC
ars navigandi
SupraTix
Copendia
mybreev
Memoray

Geschäftsfeld „Anbieten“

Dienstleister
WBS TRAINING
ComCave Group
SAP Training & Adoption
Haufe Group
WEKA Digitales Lernen
imc information multimedia communication
Know How!
tts
M.I.T e-Solutions
mybreev
StackFuel
X-CELL
reflect
Qualitus
efiport
Espresso Tutorials
oncampus
Magh und Boppert
Corporate Learning & Change
Uhlberg Advisory
vitero
Copendia
Fellow Digitals (Coursepath LMS)
SupraTix
Memoray

Geschäftsfeld „Hardware“

Dienstleister
reflect
Know How!
X-CELL
vitero

Geschäftsfeld „Anpassung“

Dienstleister
WBS TRAINING
Haufe Group
Qualitus
imc information multimedia communication
WEKA Digitales Lernen
Magh und Boppert
reflect
Know How!
traperto
efiport
chemmedia
M.I.T e-Solutions
ars navigandi
Mauth.CC
X-CELL
mybreev
oncampus
Copendia
Canudo
how2
Memoray
Fellow Digitals (Coursepath LMS)
SupraTix

Teilnahmebedingungen

1. Beteiligen können sich alle Unternehmen mit Handelsregistereintragung und Steuernummer in Deutschland, die mit E-Learning Umsätze erwirtschaften und diese Umsätze auch in Deutschland versteuern. (Jetzt teilnehmen? E-Mail an: branchenmonitor@mmb-institut.de)
2. Erhoben wird jeweils der Netto-Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsfeld E-Learning in den beiden letzten abgeschlossenen Kalenderjahren bzw. Geschäftsjahren in Euro.
3. Dieser E-Learning-Deutschlandumsatz bildet die Grundlage für die Berechnungen zur Entwicklung des Branchenumsatzes sowie für die Positionierung in der Anbieter-Übersicht.
4. Unternehmen mit einem E-Learning-Deutschlandumsatz von 1 Mio. Euro und mehr pro Jahr benötigen eine Testierung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers.

Hochrechnungsverfahren

1. Die teilnehmenden Unternehmen werden nach der Höhe ihres E-Learning-Jahresumsatzes bzw. nach der Anzahl der Mitarbeiter sortiert.
2. Für die Hochrechnung werden „Extremwerte“ im oberen und unteren Bereich zunächst aus der Berechnung ausgeschlossen.
3. Aus den Zahlenwerten der verbleibenden mittleren Basis wird eine Mittelwertberechnung (arithmetisches Mittel) erstellt.
4. Die Anzahl der Unternehmen in der Grundgesamtheit (= alle E-Learning-Unternehmen in Deutschland mit mindestens einem festangestellten Mitarbeiter) wird ermittelt bzw. geschätzt.
5. Von der Anzahl in der Grundgesamtheit wird die Zahl der zunächst ausgeschlossenen Fälle (siehe Punkt 2) abgezogen.
6. Mit dieser Zahl wird das arithmetische Mittel der mittleren Basis (siehe Punkt 3) multipliziert.
7. Im letzten Schritt werden die Zahlenwerte der zuvor ausgeschlossenen Fälle addiert.
8. Anschließend werden mit diesen Zahlen die prozentualen Veränderungen innerhalb der Betrachtungszeiträume errechnet.

Definition „E-Learning“

Unter E-Learning („elektronisches Lernen“) werden hier alle Formen von Lernen verstanden, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen (Definition nach Michael Kerres).

Zu den konkreten Geschäftsaktivitäten der Unternehmen gehören beispielsweise:

Erstellung/Veredelung von digitalen Lerninhalten, Anbieten/Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen, Verkauf/Vermietung von (Software-)Tools für E-Learning und Wissensmanagement, Verkauf/Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement, Anpassungsdienstleistungen für E-Learning-Inhalte und E-Learning-Software, Beratungsdienstleistungen für E-Learning.

Inhaltlich verantwortlich

mmb Institut GmbH
Folkwangstraße 1
45128 Essen
Deutschland

E-Mail: info@mmb-institut.de
Internet: www.mmb-institut.de

Copyright

Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und/oder jede Art der Verwertung der textlichen, grafischen und/oder statistischen Inhalte dieser Publikation bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die mmb Institut GmbH. Kopien von dieser Publikation sind nur für den privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch gestattet. Eine kommerzielle Verwendung jedweder Art bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der mmb Institut GmbH.